

Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Aufgrund des § 69 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24.10.2019 (Nds. GVBl. S. 309), hat der Rat der Landeshauptstadt Hannover folgende Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover beschlossen:

Artikel 1

Die Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover vom 03.11.2016 (Drucksache Nr. 2094/2016), in der geänderten Fassung vom 25.06.2020 (Drucksache Nr. 1198/2020), wird wie folgt geändert:

§ 33 wird wie folgt geändert:

Die Angelegenheiten, die in die Zuständigkeiten der einzelnen Fachausschüsse fallen, werden zur vereinfachten Darstellung künftig durch Spiegelstriche aufgezählt.

In Abs.1 wird das Wort „Ausschüsse“ durch „Ratsausschüsse mit den nachstehenden Zuständigkeiten“ ersetzt und nach dem Wort „Rates“ die Wörter „und des Verwaltungsausschusses“ eingefügt.

a. In Abs. 1 lit. a Nr. 1 werden die Angelegenheiten des Gebäudemanagements sowie Smart City aufgenommen. Die Bezeichnung Union Boden GmbH wird durch hanova WOHNEN GmbH ersetzt.

Damit erhält Abs. 1 lit. a Nr. 1 folgende Fassung:

1. Stadtentwicklungs- und Bauausschuss:

- Angelegenheiten der Bauverwaltung, insbesondere der Stadtplanung; ausgenommen sind Satzungsbeschlüsse zu Bebauungsplänen und Feststellungsbeschlüsse zu Flächennutzungsplanänderungen, wenn während der öffentlichen Auslegung keine Bedenken und Anregungen vorgebracht worden sind und der Plan unverändert geblieben ist.
- Angelegenheiten des Baues und der Unterhaltung städtischer Straßen, Wege und Brücken
- Angelegenheiten der Straßen-/U-Bahn und der Straßenbeleuchtung
- Angelegenheiten des Wohnungsbaus und der Wohnungsversorgung
- Angelegenheiten der Flüchtlingsunterkünfte
- Angelegenheiten der Obdachlosenunterbringung
- Angelegenheiten des Gebäudemanagements
- Smart City
- Angelegenheiten der hanova WOHNEN GmbH
- Angelegenheiten der ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe AG

b. In Abs. 1 lit. a Nr. 2 wird die Bezeichnung Stadtwerke Hannover AG durch enercity AG ersetzt. Eingefügt werden die Angelegenheiten der Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH, proKlima GbR und der GENAMO gmbH.

Damit erhält Abs. 1 lit. a Nr. 2 folgende Fassung:

2. Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen

- Angelegenheiten, die der Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität dienen
- Reinhaltung der Luft und des Wassers, Lärmbekämpfung, Grün- und Erholungsflächen einschließlich darin liegender Wasserflächen und Forsten, Friedhöfe und Kleingartenwesen
- Energiepolitik
- Angelegenheiten der enercity AG
- Angelegenheiten des Agenda- und Nachhaltigkeitsbüros
- Angelegenheiten der Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH, proKlima GbR und der GENAMO mbH
- Angelegenheiten der Straßenreinigung und des Winterdienstes (aha), soweit diese den Umweltschutz berühren.

c. In Abs. 1 lit. a Nr. 3 werden die Angelegenheiten der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr und des Rettungsdienstes gestrichen. Die Angelegenheiten der Repräsentation und des Fachbereichs Rechts werden zugefügt.

Damit erhält Abs. 1 lit. a Nr. 3 folgende Fassung:

3. Organisations- und Personalausschuss

- Grundsätze der Personalentwicklung und -organisation, insbesondere des Stellenplans, der Verwaltungsentwicklung und -modernisierung, der Arbeitsbedingungen der städtischen Beschäftigten einschließlich individueller Vertragsfragen, des EGovernments, der IuK-Strategie und der Digitalisierung
- Rats- und Bezirkratsangelegenheiten
- Angelegenheiten des betrieblichen Gesundheitsmanagements, der Kommunalen Gebäudereinigung und der Zentralen Beschaffung
- Angelegenheiten der Repräsentation
- Angelegenheiten des Fachbereichs Recht

d. In Abs. 1 lit. a Nr. 4 werden die Bezeichnungen Asylbewerberinnen und Asylbewerber durch den Begriff Asylbewerber*innen und die Bezeichnung Senioren durch Senior*innen ersetzt.

Damit erhält Abs. 1 lit. a Nr. 4 folgende Fassung:

4. Sozialausschuss

- Angelegenheiten der allgemeinen und besonderen Sozialhilfe und der Obdachlosigkeit, der Beschäftigungsförderung sowie der Asylbewerber*innen
- Angelegenheiten für Senior*innen allgemein
- Angelegenheiten der städtischen Einrichtungen für Senior*innen, insbesondere der städtischen Alten- und Pflegezentren.

e. In Abs. 1 lit. a Nr. 5 wird die Überschrift von Sportausschuss in Ausschuss für Sport, Bäder und Eventmanagement geändert. Hinzugefügt werden die Angelegenheiten des Veranstaltungs- und Schützenwesens.

Damit erhält Abs. 1 lit. a Nr. 5 folgende Fassung:

5. Ausschuss für Sport, Bäder und Eventmanagement

- Angelegenheiten des Sports und der Bäder, energetische Sanierung von Vereinshäusern
- Angelegenheiten des Veranstaltungs- und Schützenwesens

f. Der Abs. 1 lit. a Nr. 6 wird durch die Angelegenheiten der Herrenhäuser Gärten und der Kunstfestspiele Herrenhausen ergänzt.

Damit erhält Abs. 1 lit. a Nr. 6 folgende Fassung:

6. Kulturausschuss

- Förderung der Kunst und Wissenschaft, Theater, Museen, Büchereien und andere kulturelle Einrichtungen, Stadtarchiv, Erinnerungsarbeit, Städtepartnerschaften und Freizeitangelegenheiten
- Angelegenheiten der Herrenhäuser Gärten und der Kunstfestspiele Herrenhausen

g. In Abs. 1 lit. a Nr. 7 wird die Überschrift um Feuerwehr und öffentliche Ordnung ergänzt. Es erfolgt ferner eine Unterteilung in die federführende Zuständigkeit und der Beteiligung neben dem federführenden Ausschuss. Die Angelegenheiten der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr und des Rettungsdienstes wurden hinzugefügt. Die Bezeichnung Stadtwerke Hannover AG durch energcity AG, Union Boden GmbH durch hanova WOHNEN GmbH und hanova GEWERBE GmbH ersetzt.

Die Bezeichnung „Flughafen“ wird durch Hannover-Langenhagen GmbH ergänzt.

Damit erhält Abs. 1 lit. a Nr. 7 folgende Fassung:

7. Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Rechnungsprüfung, Feuerwehr und öffentliche Ordnung

Federführende Zuständigkeit für

- Grundsätze der Finanz- und Haushaltspolitik, mittelfristige Finanz, Ergebnis- und Investitionsplanung, Vorbereitung des Haushaltsplanes, Vorbereitung von Haushaltssicherungskonzepten gemäß § 110 Absatz 6 NKG
- Steuerhebesätze, Vergabe von Darlehen, Aufnahme von Krediten, Bürgschaften, Rücklagenpolitik, Grundsätze der Investitionskontrolle
- Beschluss über den Jahresabschluss und Entlastung der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters, Feststellung von Jahresabschlüssen der Eigenbetriebe
- Angelegenheiten des Fachbereiches Öffentliche Ordnung, Angelegenheiten der Zusatzversorgungskasse, Angelegenheiten der Straßenreinigung und des Winterdienstes (aha)
- Angelegenheiten der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr und des Rettungsdienstes

Neben dem federführenden Ausschuss zu beteiligen bei

- Beschlussdrucksachen des Rates, die finanzpolitische Auswirkungen für die Stadt nach sich ziehen
- Gebührensatzungen, Werberechtsverträge, Beratung wichtiger Prüfungsergebnisse des Rechnungsprüfungsamtes, Teilnahme von Mitgliedern des Ausschusses an Kassen- und Lagerprüfungen, finanzielle Belange der Wohnungsbauförderung
- Strategische Steuerung der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften,
- Wirtschaftspläne der Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Hannover mbH (VVG mbH), enercity AG, Stadtentwässerung Stadtanteil, Ergebnisverwendung Häfen, Hannover Congress Centrum, hanova WOHNEN GmbH, hanova GEWERBE GmbH, Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH.

Ausgenommen sind Angelegenheiten im Bauleitplanverfahren und Maßnahmen, die den Haushaltsplan oder die Investitionsplanung nur durchführen, ohne dass Korrekturen vorgenommen werden.

- h. In Abs. 1 lit. a Nr. 8 werden die Angelegenheiten des Gebäudemanagements gestrichen. Der Begriff Messe wird durch Messe- und Kongresswesen ersetzt. Die Angelegenheiten der Wissenschaftsstadt und des Kongresswesens werden zugefügt und die Wirtschaftsbetriebe mit städtischer Beteiligung um die hanova GEWERBE GmbH ergänzt.

Damit erhält Abs. 1 lit. a Nr. 8 folgende Fassung:

8. Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten
- Angelegenheiten des Arbeitsmarktes, Maßnahmen zur Erhaltung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen, Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung und der Liegenschaftsverwaltung (bebautes und unbebautes Grundvermögen)
 - Marktwesen
 - Messe- und Kongresswesen
 - Angelegenheiten der Wissenschaftsstadt und der Metropolregion Hannover
 - Angelegenheiten der Region Hannover, soweit sie sich auf Wirtschaftsförderung oder Liegenschaften beziehen, Verkehrseinrichtungen (Flughafen), Fremdenverkehr sowie nachfolgender Wirtschaftsbetriebe mit städtischer Beteiligung: hanova GEWERBE GmbH, Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH (GfV GmbH), hannoverimpuls GmbH.

- i. In Abs. 1 lit. a Nr. 10 wird der Begriff Migrantinnen und Migranten durch Migrant*innen ersetzt und die Internationalen Angelegenheiten zugefügt.

Damit erhält Abs. 1 lit. a Nr. 10 folgende Fassung:

10. Ausschuss für Integration, Europa und internationale Kooperation
(Internationaler Ausschuss)
- Angelegenheiten der Migrant*innen
 - Angelegenheiten, die in Federführung des Sachgebietes Interkulturelle Angelegenheiten erarbeitet werden
 - Angelegenheiten, die im Büro für internationale Angelegenheiten erarbeitet werden
 - Vergabe von Beihilfen für die Arbeit mit Migrant*innen
 - Angelegenheiten der Flüchtlinge und Flüchtlingsunterkünfte
 - Europaangelegenheiten
 - internationale Kooperationen und die Vergabe aus Mitteln des Integrationsfonds
 - Internationale Angelegenheiten.

j. Bei den Ratsausschüssen nach besonderen Rechtsvorschrift gemäß § 73 NKomVG wird der Hinweis auf die Rechtsnormen nach dem Titel des Fachausschusses in Klammern aufgeführt.

Damit erhalten die Ausschüsse in Abs. 1 lit b Nr. 12 bis Nr. 16 folgende Fassungen:

b) Ratsausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften gemäß § 73 NKomVG

12. Schul- und Bildungsausschuss
(gesetzlich vorgeschriebener Ausschuss im Sinne des § 110 des Nieders. Schulgesetzes in der zurzeit gültigen Fassung)

- Angelegenheiten der Schulverwaltung
- Stiftungsangelegenheiten; Volkshochschule und sonstige Volksbildung

13. Jugendhilfeausschuss
(gesetzlich vorgeschriebener Ausschuss im Sinne der §§ 70 und 71 SGB VIII)

- Aufgaben der Jugendhilfe
- Angelegenheiten der Spielparks und Kinderspielplätze

14. Betriebsausschuss für Städtische Häfen
(gesetzlich vorgeschriebener Ausschuss gemäß § 140 Absatz 2 NKomVG)

Angelegenheiten der Städtischen Häfen

15. Betriebsausschuss für Hannover Congress Centrum
(gesetzlich vorgeschriebener Ausschuss gemäß § 140 Absatz 2 NKomVG)

Angelegenheiten des Hannover Congress Centrums

16. Betriebsausschuss für Stadtentwässerung (gesetzlich vorgeschriebener Ausschuss gemäß § 140 Absatz 2 NKomVG)

Angelegenheiten der Stadtentwässerung und des Hochwasserschutzes

Artikel 2

Diese Änderung der Geschäftsordnung tritt zum 01.10.2020 in Kraft.